

**Stadt Heidelberg**

Federführung:  
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:  
Amt für Liegenschaften

Betreff:

**Sanierung der WC-Anlagen im Rathaus -  
Neubau  
- Ausführungsgenehmigung**

# Beschlussvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 13. Oktober 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	29.09.2009	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Sanierung der Toiletten im Rathaus-Neubau nach den vorliegenden Plänen zu Kosten in Höhe von 285.000 Euro.*

*(Teilhaushalt 23, Projektnummer 8.23310911)*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Übersichtsplan mit Grundrissen und Schnitten

## **Sitzung des Bauausschusses vom 29.09.2009**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2009**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine Ziele betroffen

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## **B. Begründung:**

### **1. Zustandsbeschreibung**

Die über vier Geschosse verteilten WCs Rathaus-Neubau sind in einem schlechten Zustand. Die Sanitärgegenstände sind abgenutzt, gleiches gilt auch für die Wände, Böden und die Trennwände. Die Ver- und Entsorgungsleitungen wurden bereits mehrfach repariert, sind korrodiert und auf Dauer nicht mehr instand zu halten.

### **2. Bauliche Maßnahmen**

#### **Baukonstruktion**

Die Struktur der Toilettenanlagen bleibt erhalten, die Grundrisse werden geringfügig geändert. In den Putzräumen vor den Damen-Toiletten werden Zwischenwände abgebrochen. Sämtliche Wand- und Bodenbeläge werden erneuert. Hierbei wird auch der vorhandene Estrich entfernt. Teilweise werden abgehängte Decken eingezogen. Die Türblätter der Zugangstüren werden erneuert, die Stahlzargen lediglich gestrichen. Im engen Damen-WC im Dachgeschoss soll zum Vorraum eine Glastür eingebaut werden. Darüber hinaus ist auf dieser Ebene ein Einbauschränk vorgesehen.

#### **Technische Ausrüstung**

Die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der WC-Anlagen werden im Ganzen ausgetauscht. Die WCs erhalten neue Sanitärobjekte, die Urinale sind wasserlos geplant. Auf Warmwasserversorgung wird verzichtet. Verschiedene Heizkörper sind an die neue Grundrissituation anzupassen.

Ebenfalls komplett erneuert wird die Elektroinstallation.

### 3. Kosten

Für die Sanierung der Toilettenanlagen im Rathaus-Neubau wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>			<b>Euro</b>	<b>103.800</b>
350	Putz- und Stuckarbeiten, Trockenbau	Euro	17.800		
352	Fliesen- und Plattenarbeiten	Euro	26.900		
353	Estricharbeiten	Euro	4.100		
355	Tischlerarbeiten	Euro	8.900		
	WC-Trennwände	Euro	11.700		
361	Verglasungsarbeiten	Euro	4.800		
363	Malerarbeiten	Euro	8.400		
394	Abbruchmaßnahmen	Euro	8.000		
398	Zusätzliche Maßnahmen	Euro	13.200		
<b>400</b>	<b>Bauwerk – Technische Ausrüstung</b>			<b>Euro</b>	<b>112.000</b>
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	Euro	63.300		
420	Wärmeversorgungsanlagen	Euro	29.100		
430	Lüftungstechnische Anlagen	Euro			
440	Starkstromanlagen	Euro	12.000		
480	Gebäudeautomation	Euro			
490	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen	Euro	7.600		
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>			<b>Euro</b>	<b>69.200</b>
	<b>Insgesamt</b>			<b>Euro</b>	<b>285.000</b>

Im Haushaltsplan 2009 stehen für die Sanierung der Toiletten und des Aufzuges im Teilhaushalt 23 unter der Projektnummer 8.23310911 402.000 Euro zur Verfügung. Die Sanierung des Aufzuges wird zunächst zurückgestellt.

### 4. Termine

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit von Januar bis April 2010 vorgesehen.

gezeichnet  
in Vertretung

Dr. Joachim Gerner